

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 112 (1994)
Heft: 32

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SI+A Heft
Elektrizitätswerk Altdorf UR	Betriebsnotwendige Bauten des EWA, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1993 im Kanton Uri Wohn- oder Geschäftssitz haben. Ferner sind alle Architekten, die im Kanton Uri heimatberechtigt sind, teilnahmeberechtigt	5. Aug. 94	14/1993 S. 241
Société coopérative delé- montaine d'habitation, JU	Logements à loyer modéré à Delémont PW	Architectes domiciliés ou établis à Delémont et inscrits aux Registres A/B ou diplômés EPF/ETS	29 août 94 (2 mai 94)	
Land Sachsen-Anhalt (D)	Otto-von-Guericke-Univer- sität Magdeburg, städtebau- licher Ideenwettbewerb	<i>Zulassungsbereich:</i> Der Zulassungsbereich erstreckt sich auf die Mitgliedstaaten der EU sowie die Länder Polen, Tschechische Republik, Österreich, <i>Schweiz</i>	29. Aug. 94	17/1994 S. 295
WEKA Baufachverlage, Augsburg	WEKA-Architekturpreis 1994: «Sanieren heute»	Der Preis wird europaweit ausgeschrieben, die einge- reichten Texte müssen in deutscher Sprache verfasst sein. Teilnehmen können alle am Planen und Bauen Beteiligten sowie deren Studierende ab dem 7. Fachsemester	29. Aug. 94	20/1994 S. 371
SBB, PTT, Kanton Thur- gau, HRS AG	Überbauung am Bahnhof Bischofszell TG, PW	Architekten, die im Kanton Thurgau seit mindestens dem 1. Januar 1990 niedergelassen sind (Wohn- oder Ge- schäftssitz)	31. Aug. 94 (31. Mai 94)	17/1994 S. 295
Inneres Land Kt. Appenzell	Personalhaus zum Kranken- haus und Pflegeheim Appenzell, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz mind. seit 1. Jan. 1994 im Kt. Appenzell Innerrhoden haben	9. Sept. 94	22/1994 S. 433
Polit. Gemeinde Uster ZH	Sporthalle Buchholz, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1994 Wohn- und/oder Geschäftssitz im Bezirk Uster haben	16. Sept. 94 (ab 30. Mai– 17. Juni)	22/1994 S. 433
Kanton Graubünden	Sanierung Psychiatr. Klinik Beverin in Cazis GR	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1993 im Kanton Graubünden haben (Haupt- oder Zweigniederlassung mit ständigem Bürobetrieb) oder in diesem heimatberechtigt sind	26. Sept. 94	20/1994 S. 370
Steinfabrik Zürichsee AG Pfäffikon SZ	Überbauung Areal Stein- fabrik Zürichsee AG, IW	Planungsteams, gebildet aus Architekt und Landschafts- architekt. Nur der Architekt muss die Teilnahmebestim- mungen erfüllen. Teilnahmeberechtigt ist der Architekt, wenn er seinen Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Juni 1992 in den Kantonen Schwyz, Glarus, St.Gallen, Zürich oder Zug hat.	30. Sept. 94 (15. April 94)	13/1994 S. 222
Kanton Luzern	Ergänzungsbauten Armee- bildungszentrum Luzern	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1993 in den Kantonen Luzern, Obwalden, Nidwalden, Uri, Schwyz, Zug oder Tessin Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Luzern heimatberechtigt sind	7. Okt. 94	20/1994 S. 368
Fondation en faveur des handicapés du Jura bernois La Pimpinière, Tавannes	Foyer pour personnes polyhandicapées à Malleray, PW	Architectes REG A ou B domiciliés dans les trois districts du Jura Bernois avant le 1 ^{er} janvier 1993	28 oct. 94 (20 mai 94)	
Polit. Gemeinde Goldach SG	Zentrumserweiterung Aeueli, Goldach, IW	Architekten, die seit mind. 1. Jan. 1994 Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Goldach, Rorschach oder Rorschacherberg haben	31. Okt. 94 (bis 10. Juni)	22/1994 S. 433
Gemeinde Köniz BE	Erweiterung Sekundar- schule Wabern BE, PW	Fachleute, die im Amtsbezirk Bern mindestens seit dem 1. Januar 1993 ihren Wohn-, Geschäftssitz oder ihren Heimatort haben	18. Nov. 94 (13. Mai 94)	17/1994 S. 295

Neu in der Tabelle

Genossenschaft Alters- siedlung Glarus	Altersgerechte Wohnungen in Glarus	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Glarus oder mit Bürgerrecht des Kantons Glarus	15. Okt. 94 (Ende Juni)	24/1994 S. 477
Evang. Kirchgemeinde Heiden AR	Evang. Kirchgemeindehaus	Architekten, die im Bezirk Vorderland AR seit 1. Jan. 1993 Wohn- oder Geschäftssitz haben	26. Aug. 94 (26. Juni)	25/1994 S. 498

SIA-Sektionen Aargau und Baden	«Priisnagel», Auszeichnung für hervorragende zeitgenössische Werke der Architektur, der Technik und der Umweltgestaltung	Es können Werke aus dem Kanton Aargau ausgezeichnet werden	30. Sept. 1994	26/1994 S. 521
Architekten- und Ingenieurverbände des Kantons Graubünden (u.a. Sektion GR SIA), Bündner Heimatschutz, Bündner Vereinigung für Heimatschutz	Auszeichnung guter Bauten im Kanton Graubünden	Öffentliche und private Werke der Baukunst, die im Kanton GR seit der letzten Auszeichnung von 1987 erstellt wurden	15. Aug. 1994	25/1994 S. 498
Stiftung Centre PasquArt, Biel	Erweiterung und Sanierung des Kunsthouses Centre PasquArt, Biel, zweistufiges Verfahren	Qualifizierte Fachleute, welche über eine der Aufgabstellung angemessene Organisationsstruktur verfügen und seit dem 1. Januar 1994 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Amtsbezirken Biel, Nidau, Büren, La Neuveville oder Courtelary haben	30. Aug. 94 (15. Juli 94)	27-28/1994 S. 549
Gemeinde Mauren FL	Erweiterung der Primarschule, PW	Fachleute mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft bzw. mit Niederlassungsbewilligung, die den Vorschriften des Gesetzes über die Zulassung von Architekten und Ingenieuren erfüllen und seit dem 1. Januar 1994 selbstständig sind	21. Okt. 94	27-28/1994 S. 549
Stadtrat von Zürich	Wohnüberbauung mit Primarschule «Fabrik am Wasser» in Zürich-Höngg, PW	Alle in der Stadt Zürich verbürgerten oder seit dem 1. Januar 1993 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz)	26. Jan. 95	27-28/1994 S. 549
Entwicklungsgesellschaft Adlershof, Berlin; Land Berlin	Umwelt- und Technologiezentrum Berlin-Adlershof Realisierungs-Wettbewerb, <i>Einladung zur Bewerbung</i>	Freischaffende Architekten, die ihren Geschäftssitz im ZB haben und zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt nach den Vorschriften ihres Heimatlandes berechtigt sind (s. Ausschreibung H. 30-31!).	15. Aug. 94	30-31/1994 S. 587

Wettbewerbsausstellungen

Keller AG, Ziegeleien in Pfungen ZH	Wohnüberbauung Dättanau PW	Ehemaliges Hotel Winterthur, Meisenstr. 2, Winterthur (Eingang Seite Parkhaus, Notschlafstelle; 25. Aug. bis 3. Sept., Mo–Fr 14–20 h, Sa 10–16 h, So 10–14 h)	folgt
Schweizerische Bundesbahnen SBB	Zweite Rheinbrücke, Verbindungsbahn Basel SBB–Basel DB	Basel, Badischer Bahnhof, Bahnhofbuffet; 22. Aug. bis 3. Sept., Mo–Fr 15–19 h, Sa 10–17 h	folgt

Tagungen

Natürliche Hang-Instabilitäten im Spannungsfeld von Risiko, Schaden und Sanierungskosten

19.–21.9.1994, ETH Zürich
Die Zeitungsmeldungen dieser Tage erinnern daran, dass Hangrutsche, Felsstürze und ähnliche Veränderungen im Gelände Vorkommnisse sind, die vielerorts und jederzeit auftreten können. Sie beeinträchtigen Verkehrswege, Gebäude, ja oft Menschenleben und können grosse direkte und indirekte Schäden verursachen.

Der angebotene Kurs hat zum Ziel, den verantwortlichen Stellen, welchen Vorsorge, Unterhalt und Schadenbegrenzung obliegen, Kenntnisse über die Ursachen solcher Ereignisse zu vermitteln. Namhafte Fachleute mit praktischer Erfahrung werden ihnen anhand von Fallbeispielen Informationen liefern, wie in wirtschaftlicher Weise mit

modernen technischen Mitteln gefährdete Gebiete erkannt, Rutschzonen erfasst und analysiert werden können und welche verbesserten Möglichkeiten der Schadenprognose und der Schutz- und Sanierungsmassnahmen heute bestehen.

Der Kurs richtet sich an private und öffentliche Organe in Gemeinde, Kanton und Bund, an Ingenieurbüros und Planer wie auch an Fachleute der Versicherungen. Teilnehmen können auch Studenten und Doktoranden der ETH. Er findet im Rahmen von Comett (European Community Programme on Cooperation between universities and industry regarding training in the field of technology) und Contec (Continuing Educa-

tion in Technology) statt. Eine Reihe von Institutionen haben das Patronat übernommen (SVVK, EPFL, ETHZ, SBB, Buwal u.a.)

Anmeldung: Ingenieurgeologie ETH, Sekretariat HIL D 21.2, ETH Hönggerber, 8093 Zürich, Tel. 01/632 37 36, Fax 01/261 42 40

6. Europäische Verkehrstagung

12.–14.10.1994, Mayrhofen/Österreich

Das Interalp-Verkehrsforum, das seit 1985 europäische Verkehrstagungen veranstaltet, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Verkehrsexperten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft europäischer Länder zusammenzuführen, um vor allem Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse vorzustellen und zu diskutieren.

Im Vordergrund der 6. Europäischen Verkehrstagung 1994 stehen die Schaffung und Erhaltung leistungsfähiger und sicherer Verkehrswege und -systeme im europäischen Verbund. Ein weiterer Schwerpunkt wird in Vor-

trägen und Präsentation der Einsatz der modernen Technik beim Strassen-, Autobahn- und Tunnelbau sowie bei Verkehrs- und Transportmitteln sein.

Folgende Leitthemen sind vorgesehen: Europäische Verkehrspolitik, Planung und Bau neuer Verkehrsprojekte, Transitverkehr, neue Baumethoden – Bautechniken, Maschineneinsatz, Sicherheit auf Autobahnen und in Tunnels, Verkehrsleitsysteme, moderne Technologien für den Güterverkehr.

Weitere Informationen: Interalp Verkehrsforum e.V., Postfach 17 07, D-82102 Germering, Tel. 0049 89 849928, Fax 0049 89 840 36 17